

**Wendepunkte.** Von der Kirchenspaltung über die Entdeckung Amerikas bis zu Revolutionen:  
Manche Ereignisse der Vergangenheit reichen in ihrer Bedeutung bis in die Gegenwart

**GESCHICHTE  
ZUM  
ANSCHAUEN**  
Jeden Samstag  
im KURIER

# Momente, die Europa prägten

TEXT ELISABETH HOLZER-OTTAWA INFOGRAFIK MANUELA EBER

380

## Der Aufstieg des Christentums

**Kaiser Theodosius** (347–395) machte das Christentum zur Staatsreligion des römischen Reichs. Es folgte Unterdrückung anderer christlicher Formen als auch der alten Kulte und des Judentums. Das Edikt **cunctos populos** legte den Grundstein für die **christliche Prägung Europas**

476

## Das Ende von (West-)Rom

Die Forschung schreibt den Fall des (west-)römischen Reiches mit dem Jahr 476 fest: **Odoaker** setzte **Kaiser Romulus Augustus** ab. Nach Odoakers Ermordung (493) herrschten **Ostgoten** über Italien, auf dem Gebiet des Imperiums entstanden ab dem 5. Jahrhundert germanisch-romanische Reiche

732

## Der Islam in Europa

Islam-Gründer **Mohammed Ibn Abdallah** (570 oder 573–632) war weltlicher wie religiöser Führer. Anfang des 8. Jahrhunderts hatte sich der Islam bis Europa ausgebreitet, der weitere Vormarsch von Spanien ausgehend, wurde 732 (**Schlacht von Poitiers**) durch **Karl Martell** – Großvater Karls des Großen – gestoppt

800

## Das Heilige Römische Reich

Unter **Karl dem Großen** entstand ein Reich, das die Grundlage des mittelalterlichen Staates bildete. Karl (768–814) wurde 800 von **Papst Leo III. zum Kaiser gekrönt**, er sah sich in der Nachfolge der römischen Imperatoren. Die späteren Herrscher übernahmen die Kaiserwürde des **Heiligen Römischen Reiches**

1789

## Die Französische Revolution

**König Ludwig XVI.** berief 1789 die Generalstände ein, um Steuererhöhungen zu erreichen. Doch der dritte Stand (Bürger und Bauern) deklarierte sich als Nationalversammlung, Soldaten solidarisierten sich: Am 14. Juli 1789 folgte der **Sturm auf die Bastille**, der Beginn der Revolution. Es kam zur Ausrufung der **Republik** und dem **Terror der Jakobiner**. Das ebnete **Napoleon Bonaparte** seinen Weg zur Macht, an dessen Ende **1815** eine **Neuordnung Europas** stand

1776

## Die Kolonien sagen sich los

Am 16. Dezember 1773 kippten Bostoner Bürger Kisten voller Tee ins Wasser, zugrunde lag ein Steuer- und Zollstreit. Die „**Boston Tea Party**“ ist das bekannteste Stück auf dem Weg der Kolonien in die **Unabhängigkeit**, am 4. Juli 1776 proklamierten 13 Kolonien ihre Unabhängigkeit von Großbritannien. Die Verfassung der **Vereinigten Staaten von Amerika** trat am 4. März 1789 in Kraft

1517

## Die Spaltung der Kirche

**Augustinermönch Martin Luther** (1483–1546) schlug am 15. Oktober 1517 seine **95 Thesen** an die Schlosskirche in Wittenberg. Nicht, um eine neue christliche Religion zu gründen: Luther protestierte gegen die Gepflogenheit, sich gegen Geld von Sünden freikaufen zu können (Ablasshandel). Es kam zur **Kirchenspaltung**, 1555 wurde die Konfession im **Augsburger Religionsfrieden** anerkannt

1492

## Kolumbus in Amerika

Ob sich **Christoph Kolumbus** (1451–1506) tatsächlich auf dem Weg nach Indien nach Amerika verirrt oder von der Existenz des Kontinents etwas wusste, wird auch in der Forschung debattiert. Aber seine Reisen markierten einen Wendepunkt: **Europäische Herrscher teilten das Land untereinander auf**. Mittlerweile wird Kolumbus Gewalt gegen indigene Bevölkerung vorgeworfen

1914

## Der Weg in den Ersten Weltkrieg

Am 28. Juni 1914 wurde **Erzherzog Franz Ferdinand** in Sarajewo ermordet, wegen Beistandspflichten wurden alle bedeutenden Mächte in den darauffolgenden Weltkrieg gezogen. Dessen Ende 1918 besiegelte auch das Ende des alten Europa: Die **Monarchien Österreich-Ungarns, des deutschen Kaiserreichs** sowie des **Osmanischen Reichs** wurden aufgelöst

1917

## Die russische Revolution und der Beginn der UdSSR

1917 endete mit dem Sturz des **Zaren Nikolaus II.** das **russische Kaiserreich**. Die bolschewistische Regierung unter **Wladimir Lenin** beendete im März 1918 mittels Separatfrieden den Weltkrieg für Russland. Am 30. Dezember 1922 wurde die **Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken** gegründet

1939

## Der Zweite Weltkrieg und seine Folgen

Nazi-Deutschland unter **Adolf Hitler** löste mit dem Überfall auf Polen am 1. September 1939 den Zweiten Weltkrieg aus. Erstmals und einmalig in der Geschichte wurden **Atomwaffen** eingesetzt: Die USA warfen im **August 1945** Atombomben auf **Hiroshima** und **Nagasaki**

1989

## Das Ende der Zweiteilung

Am 9. November 1989 fiel die **Berliner Mauer**: Errichtet 1961, war sie das Symbol nicht nur für das in **BRD** und **DDR** zerrissene Deutschland, sondern auch für die **Zweiteilung Europas**. Im Sommer 1989 setzte eine **Massenfluchtbewegung** aus der DDR Richtung Westen ein. Letztlich brachen die KP-Regimes Osteuropas zusammen, die **Sowjetunion** hörte am 31. 12. 1991 auf, zu existieren

2001

9/11

Der 11. September 2001 brachte **islamistischen Terror** in die **USA**. Rund 3.000 Menschen starben bei den Anschlägen, die der **El Kaida Osama bin Ladens** zugeordnet werden. 9/11 markiert eine Zäsur zwischen **westlicher und arabischer Welt** mit Folgen für Außen- wie Sicherheitspolitik und Gesellschaft. Aus einer Splittergruppe von **El Kaida** ging eine der brutalsten Terrororganisationen der Gegenwart hervor – der **IS** (Islamischer Staat)

## Momente, die Europa prägten



### A) Vor dem Lesen

- Beschreiben Sie, was Sie unter einem „historischen Wendepunkt“ verstehen. Tauschen Sie sich mit einer Partnerin bzw. einem Partner aus und sammeln Sie Merkmale, die ein Ereignis Ihrer Meinung nach zu einem Wendepunkt in der Geschichte machen (können).
- Nennen Sie mindestens drei zentrale Ereignisse aus der Geschichte, die Sie persönlich als „historischen Wendepunkt“ betrachten würden. Begründen Sie, warum Sie diese Ereignisse ausgewählt haben und welche Folgen diese für Europa und die Welt hatten.



### B) Textbearbeitung

- Betrachten Sie die Infografik „Momente, die Europa prägten“ aus der Tageszeitung „Kurier“.
- Suchen Sie sich fünf der im Artikel beschriebenen Wendepunkte aus und erarbeiten Sie gemeinsam mit einer Partnerin bzw. einem Partner die konkreten Ursachen und Folgen dieser Ereignisse. Erstellen Sie dafür eine Tabelle, in der Sie diese Informationen übersichtlich festhalten.
- Vergleichen Sie stichwortartig zwei der von Ihnen aufgelisteten Wendepunkte miteinander. Arbeiten Sie heraus, welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den beiden Ereignissen bestehen – besonders im Hinblick auf die langfristigen Folgen für den weiteren Verlauf der Geschichte.
- Gewisse Ereignisse in der Geschichte begünstigten sich gegenseitig, so gibt es beispielsweise eine Verflechtung zwischen der Amerikanischen und der Französischen Revolution. Recherchieren Sie mithilfe des Internets nähere Informationen zur Person des Marquis de Lafayette und erläutern Sie die Rolle, die er für beide Revolutionen spielte.



### C) Textproduktion

Wählen Sie eines der im Artikel beschriebenen Ereignisse aus und verfassen Sie einen fiktiven **Tagebucheintrag** aus der Sicht einer Zeitzeugin bzw. eines Zeitzeugen, die bzw. der dieses Ereignis miterlebt hat. Versetzen Sie sich in die Zeit der historischen Gegebenheiten und beschreiben Sie die Gefühle, Eindrücke und die direkten Auswirkungen des Ereignisses auf Ihr Leben. Reflektieren Sie am Ende Ihres Tagebucheintrags, welche langfristigen Folgen dieses Ereignis auf die Gesellschaft und die Welt(geschichte) haben könnte.



### D) Weiterführende Aufgaben

- Setzen Sie sich näher mit dem von Ihnen in Aufgabe C) gewählten Ereignis auseinander, indem Sie mithilfe eines Grafikprogramms (z. B. Word oder Canva) die Titelseite einer Zeitung entwerfen, die am Tag nach dem beschriebenen Wendepunkt oder zu einem wichtigen Jahrestag dieses Ereignisses erscheint. Formulieren Sie eine Schlagzeile, die das Ereignis prägnant präsentiert. Fügen Sie außerdem einen kurzen Teaser-Text hinzu, der die Leserinnen und Leser neugierig macht (z. B.: „Lesen Sie in diesem Artikel, wie der Sturm auf die Bastille das Ende des Ancien Régime einläutete“). Lassen Sie Ihrer Kreativität freien Lauf und verwenden Sie auch Bilder.
- Veranstalten Sie als Klasse einen sogenannten „Gallery Walk“, bei dem Sie sich die gestalteten Titelseiten Ihrer Klassenkolleginnen und -kollegen ansehen. Hinterlassen Sie ein Post-it mit Kommentaren oder Fragen zu den jeweiligen Arbeiten.